

**RS OGH 1979/7/13 1Ob656/79,  
1Ob737/80, 6Ob670/81, 5Ob718/82,  
7Ob693/85, 5Ob523/86, 2Ob629/86,  
4Ob570**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.1979

## Norm

AußStrG §10 A  
AußStrG §14 Abs2 B1  
AußStrG §14 Abs2 B3  
AußStrG §14 Abs2 B6  
ZPO §502 Ca1

## Rechtssatz

Die Rüge der Verletzung des Gebotes der Zulässigkeit von Neuerungen im Rekurs und damit der Nichtberücksichtigung neu vorgebrachter Umstände bei der Unterhaltsbemessung betrifft eine Verfahrensfrage und nicht den Unterhaltsbemessungskomplex.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 656/79  
Entscheidungstext OGH 13.07.1979 1 Ob 656/79  
EFSlg 35023
- 1 Ob 737/80  
Entscheidungstext OGH 31.10.1980 1 Ob 737/80
- 6 Ob 670/81  
Entscheidungstext OGH 24.06.1981 6 Ob 670/81
- 5 Ob 718/82  
Entscheidungstext OGH 12.10.1982 5 Ob 718/82
- 7 Ob 693/85  
Entscheidungstext OGH 16.01.1986 7 Ob 693/85  
Vgl; Beisatz: Nicht, wenn die neuen Umstände die Besmessung betreffen. (T1)
- 5 Ob 523/86  
Entscheidungstext OGH 11.03.1986 5 Ob 523/86
- 2 Ob 629/86  
Entscheidungstext OGH 09.09.1986 2 Ob 629/86
- 4 Ob 570/87  
Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 570/87
- 6 Ob 698/88  
Entscheidungstext OGH 10.11.1988 6 Ob 698/88  
Beisatz: Die Nichtbeachtung von Neuerungen als Verletzung des § 10 AußStrG ist ein Verfahrensmangel. Ob ihm das Gewicht einer Nichtigkeit bezulegen ist, ist nach den konkreten Auswirkungen des Verfahrensverstößes auf das anhängige Verfahren zu beurteilen. (T2)
- 3 Ob 519/90  
Entscheidungstext OGH 28.03.1990 3 Ob 519/90  
Auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0006858

## Dokumentnummer

JJR\_19790713\_OGH0002\_0010OB00656\_7900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)